DOWNLOAD

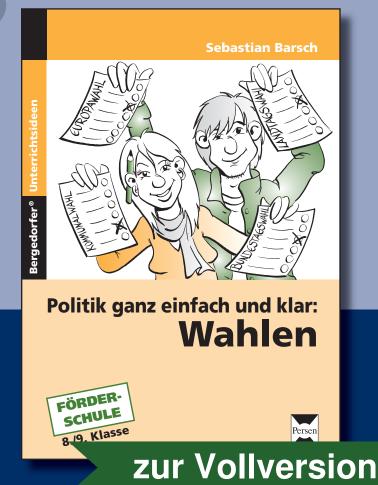
Sebastian Barsch

Die Bundestagswahl

Politik ganz einfach und klar

Downloadauszug aus dem Originaltitel:





Die Bundestagswahl

Die Bundestagswahl findet alle vier Jahre statt.

Bei der Bundestagswahl wird die Regierung der **Bundesrepublik Deutsch**land gewählt.

Durch diese Wahl wird auch entschieden, wer Bundeskanzler wird.

Um an dieser Wahl teilnehmen zu dürfen,

muss man mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche **Staatsbürgerschaft** haben. Je mehr Stimmen eine Partei erhält, desto mehr Sitze bekommt sie im Bundestag.

Die gewählten Parteien mit den meisten Stimmen bilden zusammen die **Regierung**. Diese Regierung heißt

auch **Bundesregierung**. Sie besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Meistens besteht die Bundesregierung aus zwei Parteien, die



zusammenarbeiten. Die Parteien, die nicht die Mehrheit haben, bilden die

Opposition. Regierung und Opposition bilden den Bundestag. Der Bundestag arbeitet vor allem in der Hauptstadt Deutschlands, in Berlin. Dort trifft er sich regelmäßig und berät über Gesetze. Der Bundestag beschließt auch, wofür Geld ausgegeben werden soll. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind:

- die Bundesgesetze: Gesetze, die für ganz Deutschland gelten und nicht nur für ein bestimmtes Bundesland
- die Wahl des Bundeskanzlers
- > der Bundeshaushalt: das Geld, das der Staat ausgeben kann
- die Bundeswehr
- die Nachrichtendienste: das sind die Geheimdienste







Regierung und Opposition



Die Parteien, die bei einer Wahl gewonnen haben, bilden die Regierung.

Die Regierung muss mindestens die Hälfte aller Wählerstimmen bekommen haben, also eine absolute Mehrheit. Weil eine Partei alleine meistens nicht so viele Stimmen bekommt, tun sich oft zwei oder mehrere Parteien zusammen. So einen Zusammenschluss nennt man **Koalition**. Die beiden Parteien bilden dann gemeinsam die Regierung.

Die Regierung leitet den gesamten Staat, also alle Bundesländer Deutschlands. Darum wird die Regierung auch Bundesregierung genannt.

Der Chef der Regierung ist der Bundeskanzler.

Der Bundeskanzler schlägt die Bundesminister vor

Mit ihnen arbeitet er eng zusammen. Die einzelnen Bundesminister kümmern sich um bestimmte Aufgaben, zum Beispiel um Gesundheit, Arbeit oder Familie.

Die Parteien, die bei einer Wahl nicht gewonnen haben, bilden die **Opposition**. Die Opposition steht der Regierung gegenüber. Sie gehört also nicht zur Mehrheit. Trotzdem ist sie wichtig. Sie muss aufpassen, dass die Gesetze eingehalten werden. Außerdem kann sie Vorschläge zu Gesetzen kritisieren und Alternativen vorschlagen.

Bei jeder neuen Wahl können andere Parteien zur Regierung und Opposition werden. Wenn die Menschen mit den Entscheidungen einer Regierung nicht zufrieden sind, können sie bei der nächsten Wahl andere Parteien wählen.







Regierung und Opposition



1 Überlege, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze an.

	4x	richtig	falsch
Die Parteien, die in einer Wahl gewonnen haben, bilden die Regierung.	_		
Die Opposition kann mehr entscheiden als die Reg	gierung.		
Einen Zusammenschluss von Parteien nennt man Koalition.		M	
Die Regierung kann nicht abgewählt werden.			
Der Chef der Regierung ist der Bundeskanzler.			
Minister gehören zur Regierung.			
Die Opposition ist unwichtig.			
Die Bundesregierung ist für ganz Deutschland zus	tändig.		

Regierung und Opposition



Gehe ins Internet. Versuche herauszufinden, welche Parteien zur Regierung gehören und welche Parteien zur Opposition gehören.

